

Squash: 4:4-Remis im Spitzenspiel gegen Uzwil – der Aufsteiger liegt nun einen Zähler hinter St. Gallen auf Rang 2

Team Argovia gibt Tabellenführung ab

Es war ein unterhaltsames und spannendes Gipfeltreffen. Fünf Partien gingen erst nach dem Entscheidungssatz zu Ende.

Uzwil reiste in Bestbesetzung aus der Ostschweiz nach Gebenstorf und hatte auch den amtierenden Schweizer Meister Christian Bösiger mit dabei. Bereits die ersten beiden Spiele, das erste Herreneinzel und das Damen-Doppel, dauerten über eine Stunde. Im Spitzenspiel zwischen zwei Olympioniken erkämpfte Pedro Martins für das Team Argovia den ersten Sieg gegen Artem Pochtarev. Im zweiten Herren-Einzel holte

Tobias Künzi einen Sieg gegen Iztok Utrosa, Uzwils Nummer 2. So ganz nebenbei setzte Künzi seine Erfolgsserie fort: Auch in der sechsten NLA-Begrenzung bleibt der Nachwuchsspieler ungeschlagen. In drei Sätzen gewann das Team Argovia auch beide Herren-Doppel. Nikita Khakimov war mit Hafiz Shaharudin erfolgreich, Pedro Martins doppelte mit Joel König nach.

Angeschlagene Ronja Stern

Den Sieg hätte das Damen-Einzel klar machen können. Doch die gesundheitlich angeschlagene Ronja Stern verlor zweimal in der Verlängerung mit 21:23 und 20:22 gegen die Nationalkaderspielerinnen Cendrine Hantz.



Gewann sein Einzel in drei Sätzen: Argovias zweifacher Olympia-Teilnehmer Pedro Martins. Foto: rubu.

Da auch das Mixed und das abschliessende dritte Herreneinzel an Uzwil gingen, trennte man sich am Ende stärkeregerecht 4:4. «Wir sind mit dem zufrieden, auch wenn wir nach der 4:1-Führung auf einen Sieg gehofft hatten», resümierte Olaf Stern, Argovias Mediensprecher, das Spitzenspiel. Mit einer fitteren Ronja Stern wäre im Damen-Doppel und -Einzel mehr drin gelegen. Immerhin: Tobias Künzis Erfolg sei so nicht geplant gewesen. Auch die 2. Mannschaft des Teams Argovia spielte 4:4 remis – gegen Leader BC Zürich. Damit brachte man in der Ostgruppe der Nationalliga B den Tabellenführer fast zu Fall. Die Zürcher traten gleich mit drei ehemali-

gen NLA-Spielern an und unterstrichen damit ihre Ambitionen. Im ersten Herren-Doppel zeigte Titon Gustaman, dass er immer noch den härtesten Smash in der Schweiz schlägt und brachte damit seine Zürcher in Führung. Für den verletzten Pascal Knecht sprang Tobias Künzi ein und untermauerte mit einem Dreisatz-Sieg gegen den langjährigen NLA-Spieler Conrad Hückstädt seine Stärke. Dank dem Sieg von Chantal von Rotz und Silvan Furrer im abschliessenden Mixed glichen die Aargauer noch zum 4:4 aus. Tags darauf resultierte im Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten Uni Basel II eine 3:5-Niederlage. (ols/rubu.)

Schwingen: 111. Kantonales am 7. Mai 2017 in Brugg

14 Köpfe für ein grosses Jubiläum

100 Jahre Schwingklub Baden-Brugg müssen stilvoll gefeiert werden. So führt der Klub im kommenden Frühling das Kantonale Schwingfest durch. Und darf dabei auch einen Bundesrat begrüßen.

Es war im Jahr 1917. Ein paar starke junge Männer sassen zusammen und gründeten den Schwingklub Baden-Brugg. Schon bald jährt sich dieses Ereignis zum 100. Mal. Der SK Baden-Brugg ist bis heute ein wichtiger Verein in der Region geblieben. Davon zeugen die gegen 20 Schwinger, die jede Woche in der Badener Au und im Brugger Schachen trainieren. Auch die traditionellen Regionalschwingfeste, die der Klub jährlich auf der Baldegg in Baden oder dem Bözberg durchführt, zeigen, dass der urschweizerische Sport nicht nur in den Bergkantonen verbreitet ist, sondern auch im Ostaargau und im Reusstal seine Wurzeln hat.

Im Jubiläumsjahr 2017 führt man nun das Aargauer Kantonalschwingfest im Brugger Schachen durch. Das 14-köpfige Organisationskomitee unter der Leitung von OK-Präsident und FDP-Nationalrat Thierry Burkart ist seit

Monaten mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Burkart: «Wir werden ein dreitägiges Fest durchführen. Es wird den Schwingfans und der breiten Bevölkerung viel geboten.» Vom Freitagnachmittag, 5. Mai bis Sonntag, 7. Mai herrscht auf dem Gelände im Brugger Schachen Festbetrieb. Höhepunkt ist das Kantonalschwingfest vom Sonntag. Daran nehmen die rund 130 stärksten Schwinger aus der Nordwestschweiz sowie zahlreiche Gäste aus der Ostschweiz teil. Der Sieger darf sich über einen prächtigen Muni freuen. Das OK sucht derzeit weitere Sponsoren und Gabenspenden. «Jeder Schwinger wird mit einer schönen Gabe nach Hause gehen können», verspricht Samuel Lächli, Gabenchef und Präsident des Schwingklubs Baden-Brugg aus Wohlenschwil. Geschwungen wird am dreitägigen Fest auch am Freitagnachmittag (Schülerschwinget) und am Samstag (Nordwestschweizer Jungschwingertag).

Ueli Maurer als Stargast

Das OK rechnet mit über 3000 Besuchern. Unter ihnen wird es auch prominente Schwingfans haben. Bundesrat Ueli Maurer und Regierungsrat Stephan Attiger haben ihre Teilnahme zugesagt. (erm/rubu.)



Das 14-köpfige Organisationskomitee. Von oben nach unten, von links nach rechts: Samuel Lächli, Thomas Notter, Markus Birchmeier (Präsident Kantonaler Schwingerverband), Edi Lüthi, Dano Dreyer, Ernst Meier, René Schneider, Franz Schaad, Bea Hitz, Cornelia Lehmann, Thomas Merz, Roland Hirt, Stefanie Heimgartner, Thierry Burkart (OK-Präsident). Foto: zVg

3.-Liga-Volleyball

Mellings Classic-Damen gewinnen 3:2

Mit einem 3:2-Heimsieg gegen Brugg hat Mellingen II in der siebten Runde der 3.-Liga-Meisterschaft der Classic-Gruppe C aufhorchen lassen. Die Reusstalerinnen gewannen mit den Satzresultaten 25:20, 25:20, 17:25, 13:25 und 15:13. Damit beendete Mellingen eine unrühmliche Serie von vier Niederlagen in Folge. Endlich gabs wieder Punkte zu feiern.

Der Start in die Partie gelang gut und die Reusstädterinnen sicherten sich mit guter Teamarbeit und Kampfwillen den ersten und zweiten Satz souverän. Im dritten Durchgang fanden die Gäste aus Brugg besser ins Spiel und hielten die Mellingerinnen auf Distanz. Im vierten Satz liess die Konzentration bei Mellingen augenscheinlich nach, die Abnahmen wollten nicht gelingen, viele Pässe wurden als Doppelfehler vom Schiedsrichter abgepfiffen und so kam es zu einer ernüchternden Satz-niederlage mit 13:25.

Der Start in den Entscheidungssatz glückte den Gastgeberinnen nach Mass. Mit guten Services fiel es den Bruggerinnen schwer, den Ball gut laufen zu lassen. Beim Seitenwechsel hiess es bereits 8:1 für Mellingen. Dennoch schlich sich erneut Nervosität in das Spiel des Heimteams. Schliesslich gewannen die Reusstalerinnen jedoch dank des Vorsprungs knapp den fünften und entscheidenden Satz und feierten den ersten Sieg nach einer langen Pechsträhne. (zVg)

37. Chlauslauf Rohrdorf: Morgen gehts bei kühler Witterung auf die Strecke

Lächelnd in den Winter joggen

Vor zwei Jahren stellten 1210 Startende eine neue Bestmarke auf. Diesmal könnte der Teilnehmerrekord fallen.

Das Wetter dürfte morgen Samstag passen, wenn um 9.45 Uhr die ersten Kategorien beim Areal der Schulanlage Rüsler in Niederrohrdorf auf die Strecke gehen. Ob es wie vor zwei Jahren erneut für einen Teilnehmerrekord reicht, bleibt abzuwarten. Zur Erinnerung: 2014 absolvierten 1210 Läuferinnen und Läufer jeden Alters eine der Strecken zwischen 800 Meter und 8,3 Kilometer. Vor einem Jahr waren es 1203 Startende. «Aufgrund der Voranmeldungen sind wir auf Rekordkurs», so Leonz Senn vom OK. Ob mit oder ohne Rekord – ein Läuferfest scheint garantiert. Die Walkerinnen und Walker werden um Viertel



Laufen macht Spass. Impressionen vom Chlauslauf 2015.



Fotos: zVg

vor zehn Uhr als Erste auf die Strecke geschickt. Den Abschluss macht mit dem Start um 15.15 Uhr die Hauptklasse, welche sich um 16.45 Uhr zur Siegerehrung trifft. Zur Pfl-

ge der Geselligkeit unverzichtbar ist ein Besuch in der legendären Chlausbeiz. Alle weiteren Informationen zum morgigen Event sind verfügbar im Internet unter chlauslauf.ch. (rubu.)

Volleyball

Herren, 2. Liga

Gruppe A, Resultate: Volley Wyna – Los Unidos 3:0. STV Baden – Lunckhofen 3:2. Volley Smash 05 Laufend.-K. – BTV Aarau 2:3. Windisch – Kanti Baden 3:1. Rangliste: 1. Schönenwerd 5/14. 2. BTV Aarau 6/13. 3. Windisch 5/11. 4. Lunckhofen 5/10. 5. Volley Smash 05 Laufend.-K. 6/9. 6. Volley Wyna 6/8. 7. Kanti Baden 6/7. 8. Mellingen 5/5. 9. Los Unidos 5/2. 10. STV Baden 5/2.

5. Liga

Gruppe A, Resultate: Aarburg/Zofingen – Lunckhofen 1:3. Rangliste: 1. Safenwil-Kölliken 4/12. 2. Mellingen 4/11. 3. Merenschwand-Muri 4/7. 4. Lunckhofen 3/6. 5. Dottikon 4/3. 6. Safenwil-Kölliken 5/3. 7. Aarburg/Zofingen 4/0.

Damen, 3. Liga, Pro

Resultate: Fricktal – Mellingen 1:3. Künten – Oftringen 1:3. Rheinfelden – Los Unidos 3:1. Volley Smash 05 Laufend.-K. – BTV Aarau 3:1. Stein – Kanti Baden 3:2. Rangliste: 1. Rheinfelden 6/16. 2. Mellingen 6/15. 3. Fricktal 7/15. 4. Oftringen 6/12. 5. Stein 6/10. 6. Volley Smash 05 Laufend.-K. 7/10. 7. Künten 6/7. 8. Kanti Baden 6/5. 9. Zelgli Aarau 6/3. 10. Los Unidos 6/0.

Classic

Gruppe C, Resultate: Mellingen II – Brugg 3:2. Mutschellen – Merenschwand-Muri 3:1. Gränichen – Windisch 0:3. Brugg – Zurzach 3:2. Ruppertswil – Lunckhofen 3:0. Rangliste: 1. Mutschellen 6/15. 2. Windisch 6/13. 3. Brugg 6/12. 4. Zurzach 6/12. 5. Rothrist 6/10. 6. Gränichen 6/9. 7. Mellingen II 6/5. 8. Merenschwand-Muri 6/5. 9. Ruppertswil 6/5. 10. Lunckhofen 6/4.

Resultate Gruppe D: Volley Wyna – Safenwil-Kölliken 0:3. Frick – BTV Aarau 0:3. Kanti Baden – Seon 1:3. Rothrist – Würenlingen 3:2. Rangliste: 1. Seon 6/16. 2. Safenwil-Kölliken 6/14. 3. BTV Aarau 6/13. 4. Frick 5/11. 5. Kanti Baden 6/9. 6. Lengnau 4/7. 7. Rothrist 6/7. 8. Würenlingen 6/7. 9. Tägerig 5/0. 10. Volley Wyna 6/0.

5. Liga

Resultate Gruppe B: VC Safenwil-Kölliken – Tägerig II 3:1. Künten III – BTV Aarau 0:3. Schönenwerd – Mellingen III 3:0. Rangliste: 1. Safenwil-Kölliken 4/12. 2. Schöftland 4/9. 3. BTV Aarau 4/8. 4. Tägerig II 4/7. 5. Schönenwerd 4/6. 6. Mutschellen 4/3. 7. Mellingen III 4/3. 8. Künten III 4/0.

Resultate Gruppe C: Künten II – Lägern Wettingen 3:0. Brugg – Safenwil-Kölliken 3:0. Rangliste: 1. Schöftland 4/12. 2. Brugg 4/11. 3. Oftringen 4/11. 4. Rothrist 5/8. 5. Künten II 4/4. 6. Brittnau 4/4. 7. Lägern Wettingen 4/1. 8. Safenwil-Kölliken 5/0.

Junioren U23

1. Liga, Gruppe A, Resultate: Schönenwerd – SG Rohrdorf-Mellingen 0:3. Volley Wyna – Lunckhofen 0:3. Kanti Baden – Dynamo SeeWy 1:3. Rangliste: 1. Dynamo SeeWy 5/12. 2. SG Rohrdorf-Mellingen 5/11. 3. Lunckhofen 6/11. 4. Fricktal 4/10. 5. Kanti Baden 5/10. 6. Kanti Baden 5/3. 7. Schönenwerd 4/0. 8. Volley Wyna 4/0.

3. Liga: Ruppertswil – Los Unidos 1:3. Gränichen – Zelgli Aarau 0:3. Rangliste: 1. Los Unidos 4/12. 2. Zelgli 4/11. 3. Vom Stein Baden 5/9. 4. Künten 4/8. 5. Ruppertswil 4/5. 6. Gränichen 5/4.